

Allouch, Jean
 Von der psychotischen
 Übertragung (Teil II)

Der zweite Teil der Ausführungen zur psychotischen Übertragung – der erste erschien in *RISS* 89 – widmet sich der Klinik. Die Position des Analytikers ist die eines Sekretärs, der das Zeugnis des Wahnsinnigen aufnimmt. In der psychotischen Übertragung ist es folglich der Analytiker, der überträgt. Er unterstellt den psychotischen Analysanten als *sujet supposé savoir*. Dessen Position ist damit der des Analytikers (in der Klinik der Neurosen) homolog: Beide erfüllen die Funktion des Zur-Übertragung-Bereitstehens. Die Funktion des Sekretärs charakterisiert auch Lacans Interventionen gegenüber Aimée. Er hebt ihr Unvermögen des Wissenlassens auf. Lacans Übertragung auf Aimée, seine Übertragungsliebe und sein Verhältnis zu ihrem Verhältnis zum Wissen brachten ihn schließlich zur Psychoanalyse.

Schlagworte:

Psychotische Übertragung, Psychose, Übertragung, *sujet supposé savoir*, Wissen, Zeugnis, Sekretär, Wahn

Behrmann, Nicola
Flirten muss man: Liebe
und Krieg in Hitchcocks
The Birds

In *The Birds* zeigt Hitchcock, wie der »oberflächliche« amerikanische Flirt ganz anders als bei Freud verstanden werden kann: nämlich als Erkundungsgang in einem Jenseits des Lustprinzips, bei dem Tod, Trauer und Begehren zusammentreffen. Der metonymische Zusammenhang zwischen den beiden *love birds* Melanie und Mitch und dem Krieg der Vögel zeigt nicht die Angst vor Freuds »ernsten Konsequenzen«, sondern, im Flirt und seiner Oberfläche, die Angst vor dem Tod als der Angst vor dem Leben.

Schlagworte:
Metonymie, Oberfläche, Hitchcock,
Aggressivität, *mauvaise foi*, Witz

deLire, Luce
Ein Tag in Vanilla -
Flirten am Ende des
Kapitalismus

Luce deLire spricht vom anderen Ende des Kapitalismus. In einem postrevolutionären Szenario beschreibt sie Liebesbeziehungen in der ersten Hälfte des 21. Jahrhunderts rückblickend als durchsetzt von der Logik des Eigentums und der Polizei. Im Gegenlicht erscheint eine Welt jenseits der Individualität, der Kommodifikation und der Sicherheit als Abwesenheit von Zweifel: Permeation und Übertragung als Grundpfeiler von Gesellschaft, Theater und Psychoanalyse als Instrumente einer Revolution in *Vanilla*.

Schlagworte:
Revolution, Übertragung, Kapitalismus, Imperialismus, Kolonialismus, Queer

Kasper, Judith
Erosionen. Zu den
künstlerischen Arbeiten
von Rolando Deval

Der Essay widmet sich dem künstlerischen Werk von Rolando Deval und darin dem Zusammenhang von Reißen, Schneiden und Zerfressen, von Erosion und Erotik, Schrift, Linie und erogener Zone.

Schlagworte:
Insekt, Unbewusstes, Werkzersetzung, erogene Zone

Kasper, Judith
Wir Melancholiker

Eine Lektüre von Freuds *Zeitgemä-
ßes*, die die melancholische Haltung
sowohl im »amerikanischen Flirt« als
auch in der »kontinentalen Liebesbe-
ziehung« herausarbeitet, wodurch
deren vermeintliche Opposition
zusammenbricht.

Schlagworte:
Kalkül, Verlust, Melancholie, Tod

Haensler, Philippe
Flirt, Zeichen. Einsatz
Freuds

Der Beitrag, Protokoll einer (auto-)
poetologischen Lektüre, exponiert
in Freuds Bezugnahme auf den
»amerikanischen Flirt« zwei gegen-
läufige Bewegungen. Einerseits ist
sein Text Vollzug dessen, worüber er
spricht: ein Flirt (mit dem amerikani-
schen Englischen). Andererseits darf
»Flirt« nicht »Flirt« selbst bleiben,
sondern hat »von vornherein« auf
anderes zu verweisen: Zwang zu
einer Hermeneutik, die aus dem Flirt
exakt das herauschält, was sich an
Freuds Sätzen von selbst versteht:
»nichts«.

Schlagwort:
Poetologie

ABSTRACTS

Hamilton, John
Der Luxus der Selbstzerstö-
rung. Roger Callois' Flirt
mit Mimesis

Hamilton vergleicht Freuds Flirt-Kritik
mit der platonischen Auffassung von
Mimesis. Ihr zufolge kann die Nach-
ahmung nur abgeleitete, mildernde
Darstellungen des Todes hervorbrin-
gen und so den Glauben an die eigene
Unsterblichkeit stützen. Mit Rückgriff
auf Roger Callois' Schriften zur
Mimikry lässt sich Mimesis jedoch
auch als eine Praxis der Selbst-Veraus-
gabung beschreiben: Wie im Flirt, so
setzen wir uns auch in der Mimesis
einer Verschwendung aus, in welcher
Selbst-Verlust zu einer anderen Form
der Gemeinschaft führen kann.

Schlagworte:
Mimesis, Mimikry, Selbst-Verlust,
Gemeinschaft

Härtel, Insa
Ästhetische Erfahrung
als *Übergriff*. Tseng
Yu-Chin: *Who's listening? 5*

Der Beitrag nimmt die Video-
arbeit *Who's listening? 5* (2003–2004)
des taiwanischen Künstlers Tseng
Yu-Chin zum Anlass, um ausgehend
von den so verstandenen körperlichen
»Übergriffen« im Bild auch das *Über-
greifen* der künstlerischen Arbeit auf
das hiesige Publikum zu diskutieren.
Durch die ästhetische Form, wird, so
die These, eine Verführungsphantasie
nicht nur gezeigt, sondern auch agiert.

Schlagworte:
Ästhetik, Verführungsphantasie,
Rezeptionsprozess

Morel, Geneviève
Kriegsgeflirt

Geneviève Morel kommentiert die Freud-Stelle durch eine Lektüre von Sofia Coppolas *Die Verführten* (2017). Sie interessiert sich für die »ernsten Konsequenzen« eines Flirts im amerikanischen Bürgerkrieg, die dort dargestellt werden.

Pazzini, Karl-Josef
Flirt und Fehlleistung

Freud schildert in der *Psychopathologie des Alltagslebens* den Zusammenhang eines Flirts mit einer Fehlleistung, Hanns Sachs zitierend. Einem Analytiker unterläuft in der Kur eine Fehlleistung wegen eines Flirts. Das bringt die Analyse weiter.

Schlagworte:
Flirt, Fehlleistung, Hanns Sachs, Suture

Pazzini, Karl-Josef
Flitter

In einer Analyse verbreitet sich Flitter. Er klebt. Mit gleichschwebender Aufmerksamkeit fördert der Analytiker eine *décollage*. Aber war schon übertragen worden.

Schlagworte:
Flitter, Übertragung, Teppichklopfer

Sichtermann, Barbara
Vergewaltigung und Sexualität - Versuch über eine Grenzlinie

In dem erstmals 1987 erschienenen Text kritisiert Sichtermann ein in der Frauenbewegung vorherrschendes Bild weiblich-friedlicher Sexualität. Dagegen begreift sie die Lust am Zufügen und Erleiden von Schmerzen als der »normalen« Sexualität innewohnend. Sexualität sei ein Tanz mit passiven und aktiven Figuren, welche erst durch das Patriarchat dem weiblichen und dem männlichen Geschlecht zugewiesen werden. Mit Rücksicht auf den Doppelcharakter von Lust und Schmerz, der auch eine Uneindeutigkeit von Ja und Nein impliziere, könne eine Grenzlinie zwischen Vergewaltigung und Sexualität gezogen werden: Eine Vergewaltigung sei zuvörderst eine Demonstration von Macht und Autorität, die zeige, dass der Vergewaltiger nicht nur die Frau, sondern auch die Sexualität verachte und unterwerfen wolle.

Schlagworte:
Sexualität, weibliche Sexualität, Vergewaltigung, Vergewaltigungsphantasie, Schmerz, Lust, Körperverletzung, Sado-Masochismus, Frauenbewegung

Ungelenk, Johannes
Etwas nimmt seinen Anfang,
weil es um sein Ende
(nicht) weiß

Ist der Flirt dem Krieg und dem Tod zeitgemäß? Zumindest als Marginalie, als brüsk negierter Vergleichspunkt, findet er den Weg in Freuds *Zeitgemäßen über Krieg und Tod*. Diese Marginalie führt im Modus der Negation ein Zeitkonzept in Freuds Text ein, das dem Stand, den Freud psychoanalytisch im Text gegen die Erschütterungen des Krieges findet, den Boden zu entziehen droht. Das Zeitgemäße der psychologischen Wahrheit – die Freud im A-temporalen des Unbewussten vor jeglichem Zeiteinfluss schirmt – findet im Flirt sein Unzeitgemäßes. Über das vehemente Verwerfen des Flirts flüstert Freuds stiller Dialog mit Nietzsches *Unzeitgemäßen Betrachtungen*, der sich im Titel ankündigt, vielleicht am lautesten.

Schlagnworte:
Zeit, das (Un)Zeitgemäße, Nietzsche,
(Ver)Stand

Wolf, Benedikt
Das Floralobjekt. Zur
monometaphorischen Poetik
des anonymen pornografischen
Gedichtbandes *Die
braune Blume*

Der Beitrag untersucht die Poetik des anonymen um 1929 erschienenen pornografischen Lyrikbandes *Die braune Blume*. Der Text wird im obszönen und pornografischen literarischen Diskurs kontextualisiert. Seine Poetik ist, wie die Analyse zeigt, von einer restriktiven ökonomischen Regel geleitet und von einer einzigen Metapher bestimmt. Im Rückgriff auf Slavoj Žižeks Identifizierung des MacGuffin von Hitchcock mit Lacans Objekt klein a wird die Metapher der braunen Blume als poetisches Floralobjekt gelesen.

Schlagnworte:
pornografische Literatur, Metapher,
Blume